<u>Laufen:</u> Zwei durchaus offensiv ausgerichtete Mannschaften zeigten vor allem im ersten Durchgang einiges an Potential und den Zuschauern an der Freilassinger Straße in Laufen einen munteren Kick. Die erste Hälfte beherrschte der SV Laufen, gab das Spiel im zweiten Durchgang jedoch aus der Hand. Das 2:2 stand am Ende, worüber sich der Gast mehr freuen konnte als der Hausherr.

Von Beginn der Partie an sah man offensiv ausgerichtete Teams. In der 2. Minute ein schneller Spielzug des SVL über David Cienskowski, der von links kommend durchlief und scharf ins Zentrum auf Tobias Prantler passte. Prantler schoss jedoch am Tor vorbei. Zwei Minuten darauffolgend ließ Thomas Nawratil einen scharfen Schuss in Richtung Torwart Alexander Kalb los. Kalb, wieder prächtig aufgelegt, konnte parieren. Wiederum nur zwei Minuten später verteidigte der SV Ruhpolding zwar einen Eckstoß zuerst, doch David Cienskowski konnte per Dropkick seinen Schuss aufs Tor loslassen. Auch SVR-Keeper Xaver Utzinger hielt sich noch schadlos und parierte. Die Führung für den SV Laufen dann in der 13. Minute. Lorenz Fuchs bediente den von rechts einlaufenden Helmuth Putzhammer, der Torwart Utzinger mit seinem Schuss ins lange Toreck keine Chance ließ – 1:0. Vor dem zweiten Treffer des SV Laufen tankte sich Ruhpoldings Thomas Nawratil durch die Laufener Abwehr bis zur Torauslinie hindurch und brachte scharf das Leder in Richtung Fünfer. Dort verfehlte Felix Daburger die Flanke knapp. In der Folgeszene schlug es hinter Utzinger das zweite Mal ein. Der SVR verlor im Aufbauspiel das Leder und Helmuth Putzhammer düpierte den mit herausgelaufenen Gästekeeper aus der Distanz – 2:0. Nach 24 Minute konnte der Gast Laufens Abwehr erneut beschäftigen. Thomas Nawratil schoss von der Sechszehnerkante, Kalb parierte. Im Nachschuss scheiterte Bernhard Braun an der folgenden Glanzparade des Laufener Goalies. Eine halbe Stunde Spielzeit war rum, als Manuel Mayer einen weiteren Torversuch startete und Keeper Kalb per Freistoß überwinden wollte. Kalb bekam die Hände hin und lenkte den Ball über den Kasten. In der 37. Minute erschien Stefan Brügmann erstmals vor Kalb. Brügmann behauptete das Leder und versuchte Kalb per Flachschuss zu überwinden. Doch Kalb blieb auch in diesem Duell Sieger.

Eigentlich hätte man denken müssen, dass die Partie zugunsten des SV Laufen mehr oder weniger eine Vorentscheidung fand, doch im zweiten Durchgang wurde man eines Besseren belehrt. Nach 48 Minuten kam Stefan Brügmann aus sieben Metern frei zum Abschluss. Das Leder rollte am Tor vorbei. Zehn Minuten darauffolgend der Anschlusstreffer des SV Ruhpolding. Eine Flanke auf den zweiten Pfosten kann nicht geklärt werden, so dass der eingewechselte Thomas Hipf zum 2:1 einköpfen konnte. Und wie der Fußball ebenso spielt, glich der Gast in der 63. Minute aus. Felix Daburger schlug einen langen Ball auf den gut zwei bis drei Metern im Abseits stehenden Stefan Brügmann, der aber nicht zurückgepfiffen wurde und locker zum 2:2 einschieben konnte. Der SV Laufen verpasste frühzeitig den Sack zuzumachen und musste zwei Gegentreffer hinnehmen, agierte dabei zu sorglos. Die zwei Gästetreffer bewirkten, dass die Partie in Laufen ein wenig an Fahrt abnahm. Ruhpolding aber

in der Folge einen Hauch näher am dritten Tor als der Hausherr. Keeper Kalb musste entscheidend eingreifen, um sein Team im Spiel zu halten. Aber auch Laufen konnte offensiv nochmals aufhorchen lassen. Helmuth Putzhammer zirkelte seinen Freistoß gut aufs Tor. Das scharfe Geschoss konnte Utzinger per Flugeinlage zum Eckball lenken (80.). Nur eine Minute später kassierte Laufens Helmuth Putzhammer die Gelb-Rote Karte. Nach Ballwegschlagen in der ersten Hälfte und Foulspiel in diesem zweiten Durchgang musste der Salzachstädter Oldie frühzeitig in die Dusche. Der SV Laufen bekam zwar wieder ein wenig mehr Kontrolle in sein Spiel, doch der SV Ruhpolding blieb gefährlich. So auch in der 88. Minute als Stefan Brügmann scharf abzog, doch diesmal seinen Meister in Torwart Kalb fand, der das Leder aus dem Winkel wischte.

So blieb es bei der 2:2 Punkteteilung, die tabellarisch keine großen Veränderungen hervorrief, lediglich der SVL konnte einen Platz gegenüber dem TSV Bad Reichenhall aufgrund der Tordifferenz gewinnen, befindet sich aber nun definitiv im Abstiegskampf. Der SV Laufen hat am nächsten Sonntag erneut ein Heimspiel vor der Brust. Die Salzachstädter empfangen dabei den SC Vachendorf. Ruhpolding seinerseits hat es auf heimischem Gelände am Samstagnachmittag mit dem FC Bischofswiesen zu tun.

Kurz darauf kam es in der C-Klasse 6 zum Spitzenduell zwischen dem SV Laufen II und dem TSV Traunwalchen II. Dabei glänzte Sebastian Handle vom TSV Traunwalchen II mit einem lupenreinen Hattrick im ersten Durchgang und sorgte damit maßgeblich für den 4:1 Endstand zugunsten seines Teams aus dem Chiemgau. Laufen II agierte vor allem in der Defensive zu sorglos und gab damit dem TSV die Möglichkeit das Match an der Salzach schnell zu entscheiden.

Das ganze Spiel in der Ballungszone zeigte sich Ruhpoldings Keeper Xaver Utzinger, der hier